

[Angebot] Kartographische Dienste des CEW.

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 13. Juni 2008, 13:54

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Oha, Schattierungen sind mein natürlicher Feind. 😊 Wenn man hier nämlich nicht um die 256 Höhenlinien hat, wird einem Photoshop oder GIMP einem hier nicht viel helfen - abgesehen von einem groben Richtungsweiser. Ich habe dieses Problem bislang auf den Drachensteinkarten durch eine übergelegte Random-Noise-Map gelöst, aber das ist eben, wie der Name schon sagt, zufällig und dadurch ziemlich langweilig. Richtig schöne Schulbuchsattierungen habe ich bislang nur per Hand mit dem Hilfsmittel GIMP (Richtungsvorgabe) hinbekommen, aber das ist eine Arbeit für Jahrzehnte... Naja, hier wird noch aktive Forschung betrieben, ich vermelde, sobald ich weitere Ergebnisse in die Richtung habe. 😊

Acht oder zehn Höhenstufen (s/w, wobei schwarz den niedrigsten, weiß den höchsten Punkt darstellt), Gaußscher Weichzeichner, über Alpha-Kanal belichten, schon hat man die Schatten. Schatten-Ebene über farbige Ebene legen, Modus: "Multiplizieren", Deckkraft anpassen, fertig. Einige Sachen, wie etwa Flüsse, muß man allerdings von Hand verfeinern.